

Sporel- und Depositencontroleur: Johann Gottlieb Vogt.

Grund- und Hypothekenbuchführer: Friedrich August Haupt.

Archivar und Polizei-Expedient: Ernst Robert Werner.

Außerdem ist beim hiesigen Gerichtsamt noch ein Amtswachtmeister, vier Lohncopisten, ein Beifrohn und ein Amtsdienner angestellt.

Nach den über die Zählung vom 3. December 1855 veröffentlichten Mittheilungen des Statistischen Bureaus des Königl. Sächs. Ministeriums des Innern umfaßt das Gerichtsamt Herrnhut zehn Landgemeinden, in denen in 1892 bewohnten Gebäuden (excl. 70 unbewohnten Gebäuden) und 2811 Familienhaushaltungen 12,056 Bewohner lebten. Gegen 1849 hatte die Bevölkerung um 217 Personen zugenommen. In Bezug auf die Zunahme der Bevölkerung nahm das Gerichtsamt Herrnhut unter den 117 Gerichtsämtern Sachsens erst die 101. Stelle ein. Der Confession nach waren hiervon Protestanten 11,983, Reformirte 13, Römisch-Katholisch 59, Deutsch-Katholisch 1. Nach den Ortschaften vertheilten sich dieselben folgendermaßen: Herrnhut 999, Berthelsdorf 1921, Großhennersdorf zc. 1607, Niederrennersdorf 541, Niederruppersdorf 1064, Niederstrawalde 654, Oberoderwitz 3443, Oberrennersdorf 468, Oberruppersdorf 912 und Oberstrawalde 447. — Am 3. Dec. 1858 zählte Herrnhut 1081, Berthelsdorf 1936, Großhennersdorf 1515, Niederrennersdorf 532, Niederruppersdorf 1066, Niederstrawalde 678, Oberoderwitz 3466, Oberrennersdorf 467, Oberruppersdorf 902, Oberstrawalde 451 Bewohner. — Die Zahl der Gebäude war im Gerichtsamtsbezirke auf 1900 gestiegen.

In Beziehung auf Gewerbefleiß nimmt das Gerichtsamt Herrnhut unter den Gerichtsämtern der II. Amtshauptmannschaft des Regierungsbezirkes Bautzen die vierte Stelle ein. Die Zahl der Fabrik- und Fabrik-Verlagsgeschäfte in den unter das Gerichtsamt gehörenden Ortschaften betrug 12. Streichgarnspinnerei 1, Baumwollweberei 1, Leinweberei 9,